

**Franz Julius Thöricht**

**things I own**

Rauminstallation, verschiedene Materialien

### **Seminar »Konzeptuelle und kontextuelle künstlerische Praxis«**

Im Raum sind mehrere Objekte, die ich besitze, ausgestellt. Sie werden auf einzelnen weißen Regalbrettern (30cm x 30cm), die an der Wand angebracht werden, präsentiert. Im 90° Winkel zu den Regalen sind weiße Quadrate, in der Größe der horizontalen Flächen, an die Wand gemalt. Auf jedem Regalbrett befindet sich ein Objekt.

Im Raum steht ein Sockel, auf dem ein Heft liegt, in dem die Objekte katalogisiert sind. Zu jedem Objekt steht der Name, die Größe, das Material und das Jahr, in dem ich das Objekt bekommen habe. Zu jedem „Ding“ wird ein Foto abgebildet, welches das Objekt an seinem ursprünglichen Ort zeigt.

Auf dem Ofensims steht ein gerahmtes Bild von einem jungen Mann.

Die eine Hälfte der Ausstellung sind die Objekte, katalogisiert und fotodokumentiert, wie ich sie in meinem Zimmer aufgefunden habe. Die andere Hälfte sind die Objekte, kuratiert und präsentiert auf klaren Oberflächen.

Wenn ein Mensch stirbt hinterlässt er Dinge. Wie kann ich mit diesem Besitz umgehen?